



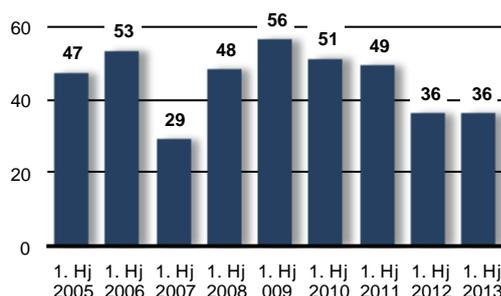
Nr. 185 / 5. November 2013

Insolvenzen im ersten Halbjahr 2013

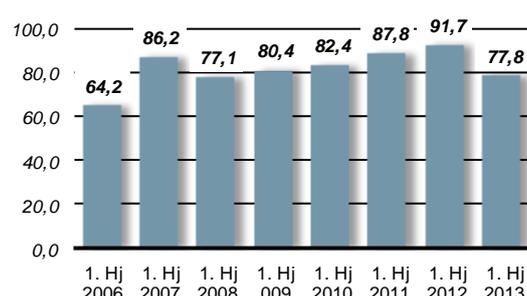
In den ersten sechs Monaten des Jahres wurden 36 **Unternehmensinsolvenzen** in der Landeshauptstadt Kiel registriert. Damit blieb die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen auf dem Niveau des ersten Halbjahres des Jahres 2012. Besonders häufig waren Betriebe aus dem Dienstleistungsbereich betroffen (14 Fälle), gefolgt von Betrieben des Baugewerbes (7) und aus dem Gastgewerbe (5).

In 28 Fällen reichte das noch vorhandene Betriebsvermögen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, in 8 Fällen wurde ein Verfahren wegen der fehlenden Masse abgelehnt. Die Insolvenz-Eröffnungsquote fiel im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres deutlich ab, von gut 92 auf knapp 78 Prozent.

Unternehmensinsolvenzen im ersten Halbjahr

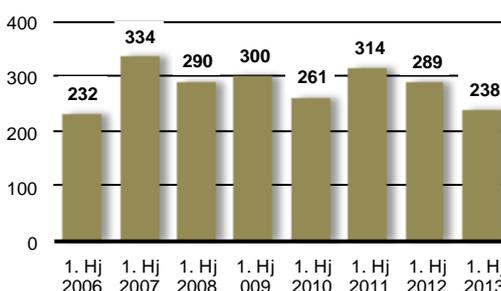


Insolvenz-Eröffnungsquote im ersten Halbjahr

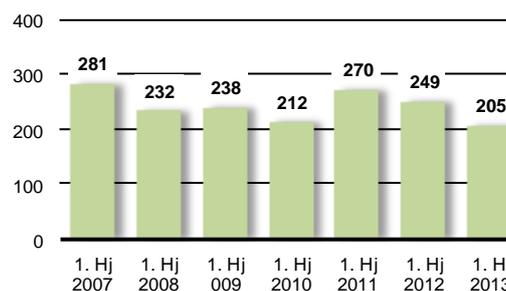


Die Anzahl der **Privatinsolvenzen** lag im ersten Halbjahr 2013 auf dem niedrigsten Halbjahresstand seit dem Jahr 2006. Die Gesamtzahl der Privatinsolvenzen betrug im ersten Halbjahr 2013 insgesamt 238, davon waren 205 Verbraucherinsolvenzen und 33 Insolvenzen von ehemals selbstständig Tätigen. Bei den Verbraucherinsolvenzen liegen die Daten erst seit dem Jahr 2007 differenziert vor.

Privatinsolvenzen im ersten Halbjahr



Verbraucherinsolvenzen im ersten Halbjahr



Herausgeberin:
Landeshauptstadt Kiel
Amt für Wirtschaft
Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:
Eyk-Röttger Naeve
+49-(0)431-901-2379

E-Mail:
statistikstelle@kiel.de

Internet:
www.kiel.de
www.kiel.de/statistik/
www.kieler-woche.de
www.kiel-sailing-city.de